

SPD Borgstedt

Wir setzen Zeichen



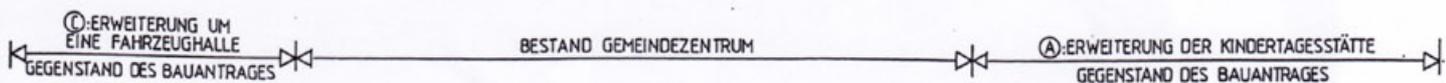
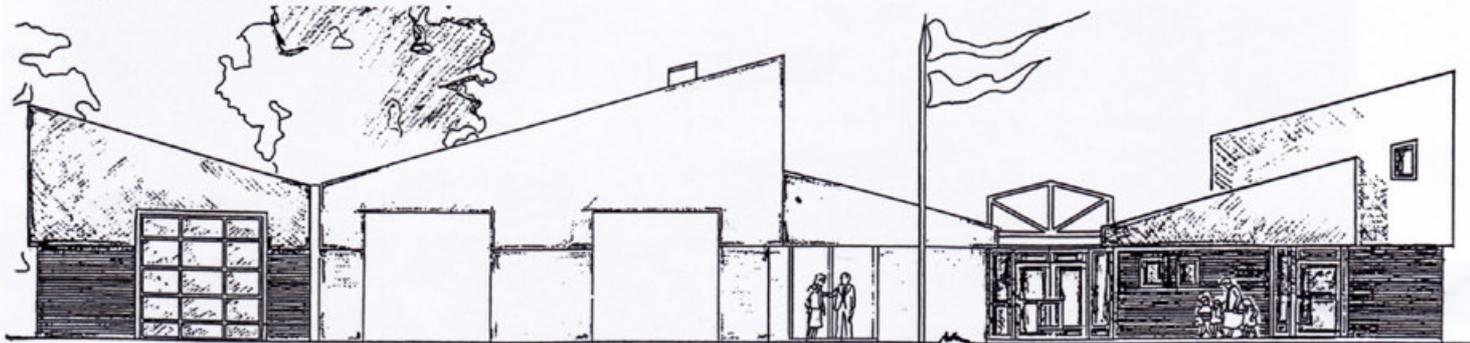
- **Erste Ansiedlung im Gewerbegebiet „Logistikzentrum Borgstedtfelde“**



- **Neubaugebiet „Achter de School“**
- **Gemeindezentrum: Erweiterung des Kindergartens und des Feuerwehrgerätehauses, Bau eines Mehrzweckraumes**

Das haben wir mit unserer Mehrheit im Gemeinderat erreicht:

- Fertigstellung des Neubaugebietes „Achter de School“ im vorkalkulierten Kostenrahmen
- Verabschiedung des Neubauprogramms für die Erweiterung des Kindergartens, des Feuerwehrgerätehauses sowie des Mehrzwecksaumes



- Fertigstellung des Landschaftsplanes Borgstedts mit der Ortsentwicklung für die nächsten Jahrzehnte, Ausweisung der Wohn- und Gewerbeflächen, Grüngürtel als Abgrenzung zu Büdelsdorf
- Ansiedlung des ersten Betriebes im Gewerbegebiet „Logistikzentrum Borgstedtfelde“
- Vorverhandlung für ein neues Wohnbaugebiet in Borgstedt
- Fertigstellung des Aufbahrungsraumes an der Friedhofskapelle
- Trotz verschiedener durchgeführter Baumaßnahmen und Investitionen, trotz gestiegener Abgaben und gekürzter Schlüsselzuweisungen ist es uns gelungen, einen gesunden Gemeindehaushalt zu erwirtschaften, die Zahlen im Haushalt sprechen dafür, dass die Gemeindevertretung mit ihrer SPD- Mehrheit in den letzten 12 Jahren den richtigen Weg in der Kommunalpolitik beschritten hat.

	1. JANUAR 86	31. DEZEMBER 97
VERBINDLICHKEITEN	889.800,-	316.400,-
RÜCKLAGEN	349.500,-	1.211.000,-
EINWOHNER	1.058	1.213

Das sind unsere Ziele für die nächsten Jahre:

- **WIR WERDEN EIN NEUES BAUGEBIET FÜR WOHNBEBAUUNG AUSWEISEN.**

Damit Bauland für unsere Bürger bezahlbar bleibt und fremde Investoren nicht mit unserem Bauland spekulieren können, wird die Gemeinde die Erschließung selbst übernehmen. Die Bauweise soll nicht vorgeschrieben sein. So können Holzhäuser, Grasdächer, Solartechnik und weitere ökologisch sinnvolle Bauweisen ermöglicht werden.

- **WIR WERDEN DEN BEBAUUNGSPLAN „LOGISTIKZENTRUM BORGSTEDTFELDE“ ZUR AUSLEGUNG BRINGEN, DAMIT ER RECHTSKRÄFTIG WIRD.**

Um Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze für unsere Jugendlichen zu schaffen, soll erreicht werden, dass sich weitere umweltverträgliche Betriebe in Borgstedtfelde ansiedeln.

- **WIR WOLLEN DIE GEWERBEBETRIEBE IM DORF ERHALTEN.**

Wir werden den Zuzug von Neubürgern unterstützen, um unsere ansässigen Firmen und die öffentlichen Einrichtungen (Schule, Kindergarten, Polizeiposten) im Dorf zu erhalten und zu stärken.

- **WIR WERDEN UNSER GEMEINDEZENTRUM NOCH IN DIESEM JAHR FERTIGSTELLEN.**

Im Gemeindezentrum wird der Kindergarten erweitert, die Feuerwehr bekommt einen weiteren Feuerwehrgeräte Raum, für Vereine, für Gruppen und für unsere Jugendlichen soll ein Mehrzweckraum entstehen.

- **WIR WERDEN DIE SANIERUNGSBEDÜRFTIGEN STRASSEN ERNEUERN.**

Hierbei werden wir besonders den Torfweg und Lehmbeck berücksichtigen.

- **WIR STEHEN FÜR FOLGENDE WEITERE MAßNAHMEN:**

1. den Erhalt des dörflichen Charakters Borgstedts
2. die Verabschiedung eines Programms für den Ortsteil Lehmbeck zur Ortsentwässerung, Wasser- und Gasversorgung.
3. Unterstützung der Vereine und der betreuten Grundschule
4. Förderung der Integration in unserem Kindergarten
5. Unterstützung von Jugendlichen bei eigenen Projekten

Wir bitten am 22. März 98 um Ihre Stimme für unseren
Bürgermeister Willi Hoffmann und sein Team, damit die
erfolgreiche Arbeit zum Wohl der Gemeinde fortgeführt
werden kann.



Kurt Meyer, Manfred Glückstadt, Willi Hoffmann, Hans- Peter Genge, Elke Wende- Loehner, Michael Dahlke

Maßstab unserer Arbeit wird es sein, das
Machbare für die Bürgerinnen und Bürger zu
erreichen.

